Sehr geehrte Damen und Herren,

damit ich mit Ihnen einen Termin zur Vorstellung Ihres Kindes vereinbaren kann, bitte ich Sie, den Anamnesebogen möglichst **vollständig** auszufüllen, beim ersten Termin werde ich diesen gemeinsam mit Ihnen durchgehen und ggf. ergänzen.

Bitte senden Sie mir außerdem die Einverständniserklärung **aller** Sorgeberechtigten (bzw. des Vormunds) zur Behandlung in meiner kinder- und jugendpsychotherapeutischen Praxis per Post oder E-Mail zu.

Erst wenn **alle** Unterlagen **vollständig** vorliegen, melden ich mich bei Ihnen zur Terminvereinbarung.

Zunächst führe ich mit Ihnen (und ggf. Ihrem Kind) ein Vorgespräch in meiner Praxis. Im Anschluss werde ich i. d. R. Termine zur Diagnostik mit Ihnen vereinbaren. In Abhängigkeit von der jeweiligen Problematik oder Fragestellung werden danach mehrere Termine (bis zu 5) stattfinden. In den meisten Fällen sind diese **Probatoriktermine** nur für ihr Kind allein, ohne Anwesenheit der Eltern. Es wird aber auch mindestens einen Termin nur mit Ihnen geben.

Die Diagnostiktermine finden immer vormittags statt, da die Kinder für bestimmte Testverfahren ausgeruht sein müssen.

Oft ist es sinnvoll, auch Kontakte zu anderen Bezugspersonen der Kinder – wie beispielsweise Lehrern – aufzunehmen. Dies findet nur mit einer schriftlichen Schweigepflichtentbindung durch Sie statt.

Nach den Probatorikterminen findet ein Auswertungsgespräch statt. In diesem Gespräch werden Sie über die Ergebnisse der Diagnostik informiert und wir besprechen den weiteren Verlauf oder die Notwendigkeit weitere Maßnahmen.

Sollten sie verhindert sein, einen Termin wahrzunehmen, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie diesen Termin so früh wie möglich, jedoch spätestens zwei Werktage zuvor, **absagen**. Außerhalb der telefonischen Sprechzeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder mir unter *praxis_kjpqft@mvz-klinikum-saalekreis.de* eine E-Mail schicken. Ich behalte mir vor, Ihnen nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagte Termine/Behandlungen in Rechnung zu stellen (siehe Behandlungsvereinbarung).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Skanta

Anamnesebogen

Ich bitte Sie, die Fragen möglichst vollständig zu beantworten, damit ich die Schwierigkeiten Ihres Kindes bestmöglich einschätzen können.

ausgefüllt am: _____

ausgefüllt von: _____

Kind

Name: _____ **Vorname:** _____

Geb.: _____ männlich weiblich divers

Wohnhaft bei: Mutter Vater sonstiges: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Sorgerecht liegt bei: Mutter Vater beide sonstige: _____

Schule: _____

Schulform: _____ **Klasse:** _____

Kinderarzt/-ärztin (Name, Anschrift): _____

Überweisungsdiagnose(n): _____

Kindesmutter (leiblich)

Name: _____ **Vorname:** _____

Geb.: _____

Straße: _____ **PLZ, Wohnort:** _____

E-Mail: _____ **Tel.-Nr.:** _____

Familienstand (z.B. verheiratet, Zeitraum): _____

Kindesvater (leiblich)

Name: _____ **Vorname:** _____

Geb.: _____

Straße: _____ **PLZ, Wohnort:** _____

E-Mail: _____ **Tel.-Nr.:** _____

Familienstand (z.B. verheiratet, Zeitraum): _____

Vorstellungsgrund

Hauptproblem(e):

Wann traten die Probleme erstmals auf? _____

Wer hat die Vorstellung empfohlen? _____

Belastende Lebensereignisse (z.B. Trennungserfahrung, Scheidung der Eltern, Tod wichtiger Bezugspersonen, etc.)

Erwartungen/Ziele der Vorstellung Ihres Kindes in unserer Praxis

Vorbehandlungen/Therapien

nein

ja

Wenn Ja, wo und wann: _____

Säuglings- & Kleinkindalter

Stilldauer (-probleme) _____

Gab oder gibt es bei Ihrem Kind als Säugling/Kleinkind Probleme?

- nein ja, und zwar: vermehrtes Schreien
 Probleme mit dem Füttern/ Koliken
 Schlaf-Wach-Störungen/ Regulationsstörung
 Krankheiten / Medikamente
Wenn ja, welche: _____

Meilensteine der Entwicklung (im Alter von ... Monaten, verzögert/früher):

Krabbeln	_____	Sitzen	_____
Stehen	_____	freies Laufen	_____
erste Sätze	_____	erste Worte	_____
tagsüber trocken	_____	nachts trocken	_____
sauber	_____		

Selbstständigkeitsentwicklung _____

Wie würden Sie das Verhalten Ihres Kindes als Kleinkind beschreiben?

Kinderkrippe/ -gartenbesuch

Hat Ihr Kind eine **Kinderkrippe** besucht?

nein ja, welchen und ab wann: _____

Gab es Trennungsschwierigkeiten? nein ja, wie lange: _____

Gab es Schwierigkeiten im sozialen Verhalten?

nein ja, und zwar: _____

andere Probleme?

Hat Ihr Kind einen **Kindergarten** besucht?

nein ja, welchen und ab wann: _____

Gab es Trennungsschwierigkeiten? nein ja, wie lange: _____

Gab es Schwierigkeiten im sozialen Verhalten?

nein ja, und zwar: _____

andere Probleme?

Hat Ihr Kind die Kinderkrippe/ den Kindergarten gewechselt?

nein ja (Wann, Grund): _____

Schulische Entwicklung

Einschulung: Alter: _____ zeitgerecht vorzeitig

zurückgestellt, weil _____

Regelschule Förderschule _____

Aktuell besuchte Schule, Klasse und Schulform _____

Wie beurteilen Sie die Leistung Ihres Kindes?

unterdurchschnittlich durchschnittlich überdurchschnittlich

Klassenwiederholung nein ja, und zwar: _____

Schulwechsel nein ja (Wann? Grund?): _____

Hinweise auf Teilleistungsstörungen (Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenstörung)

nein ja, und zwar: _____

Gibt es einen sonderpädagogischen Förderbedarf?

nein ja, und zwar: _____

Wie ist das Verhalten Ihres Kindes in der Schule?

Weitere schulische Probleme (z.B. Konzentrationsfähigkeit)

Ggf. Schulabschluss/Werdegang/Ausbildung:

Körperliche Erkrankungen

Welche Krankheiten traten auf? _____

Bekannte Allergien nein ja, _____

Hinweise auf Krampfanfälle nein ja, _____

Schwere o. chronische Erkrankungen nein ja, _____

Operationen/Unfälle nein ja, _____

Regelmäßige Medikamenteneinnahme nein ja, _____

Brillenträger nein ja, _____

Krankenhausaufenthalte/Kur/Reha nein ja, _____

Bisherige Behandlungen/Förderungen/Hilfen

Art der Behandlung	Alter (bei Beginn)	Dauer	Warum? Wo? Mit welchem Erfolg?
Kinder- u. Jugendpsychiatrische Behandlung			
Ambulante Psychotherapie			
Ergotherapie, Logopädie, Lerntherapie			
Beratungsstellen			
Schwerbeschädigung, Grad der Behinderung, Pflegestufe, Hilfsmittel			

Hilfen für die Familie

Gibt es Kontakt mit dem Jugendamt? nein ja, seit _____

Name Jugendamt: _____

Zuständiger Mitarbeiter*in: _____

Art der Hilfe durch das Jugendamt

Beginn/Dauer/Umfang (pro Woche)

Beratung

Ambulante Hilfen (z.B. Familienhelfer*in)

Teilstationäre Hilfe (z.B. Tagesgruppe)

Vollstationäre Hilfe (z.B. Wohngruppe)

Anderes

Aktuelles

Stärken (Was kann Ihr Kind gut / Was macht Ihr Kind gerne):

Schwächen (Was fällt Ihrem Kind schwer/ was macht es ungern):

Welche Hobbys hat Ihr Kind? (Vereinsport u.a.)

Hat Ihr Kind Probleme beim

Ein- /Durchschlafen

Essen bzw. mit dem Appetit

Freundschaften schließen und aufrecht halten

Gibt es Hinweise, dass Ihr Kind die folgenden Substanzen konsumiert?

Nikotin nein ja, Menge _____

Alkohol nein ja, Menge _____

Andere Drogen nein ja, Menge _____

Wie ausgeprägt ist der Medienkonsum Ihres Kindes?

(durchschnittliche Stundenzahl pro Tag)

- PC-Spiele _____ Std./Tag Handy _____ Std./Tag
 TV _____ Std./Tag Internet _____ Std./Tag
 soziale Medien _____ Std./Tag
 Spielekonsole (z.B. Nintendo, Playstation) _____ Std./Tag

Sexuelle Entwicklung/Identität: Bestehen sexuelle Interessen/ Kontakte? Bestehen Unsicherheiten /Schwierigkeiten wegen der sexuellen Orientierung/Identität?

Wie beschreiben Sie Ihren Erziehungsstil?

Familiengeschichte

Lebenssituation des Kindes

Das Kind lebt derzeit bei:

- bei beiden leiblichen Eltern
- bei leiblicher Mutter ggf. Stiefvater/Ersatzvater? _____
- bei leiblichem Vater ggf. Stiefmutter/Ersatzmutter? _____
- in einer Pflegefamilie seit _____
Name der Pflegefamilie _____
- in einer Adoptivfamilie seit _____
Name der Adoptivfamilie _____
- in einer Heimeinrichtung seit _____
Name der Einrichtung _____
Bezugserzieher _____

.....
Wenn Eltern getrennt/geschieden:

Wann Trennung _____ Wann Scheidung _____

Umgangsregelung _____

Wohnsituation _____

Finanzielle Situation gut ausreichend angespannt

Werdegang der leiblichen Mutter

Nationalität _____

Schulabschluss nein ja, und zwar _____

Ausbildung nein ja, und zwar _____

Aktuelle Tätigkeit nein ja, und zwar _____

Wochenstunden _____ Schichtdienst

Körperliche Erkrankungen

nein ja, und zwar _____

Psychische Erkrankungen

nein ja, und zwar _____

Behandlung? nein ja, und zwar _____

Bei getrenntlebenden Eltern:

Lebt Mutter in neuer Partnerschaft? Nein Ja

Wenn ja, **Partner** (Name, Vorname) _____

Alter _____ Tätigkeit _____

Psychische Erkrankungen _____

Weitere körperliche/psychische Erkrankungen in der mütterlichen Verwandtschaft?

Werdegang des leiblichen Vaters

Nationalität _____

Schulabschluss nein ja, und zwar _____

Ausbildung nein ja, und zwar _____

Aktuelle Tätigkeit nein ja, und zwar _____

Wochenstunden _____ Schichtdienst

Körperliche Erkrankungen

nein ja, und zwar _____

Psychische Erkrankungen

nein ja, und zwar _____
Behandlung? nein ja, und zwar _____

.....
Bei getrenntlebenden Eltern:

Lebt Vater in neuer Partnerschaft? nein ja
Wenn ja, **Partner** (Name, Vorname) _____
Alter _____ Tätigkeit _____
Psychische Erkrankungen _____

.....
Weitere körperliche/psychische Erkrankungen in der väterlichen Verwandtschaft?

Geschwister (Halb-/ Stief- und leibliche Geschwister)

Name (+Verwandtschaftsverhältnis)	Geburtsjahr	Schule/Beruf	Erkrankungen (körperlich, psychisch)

Aktuelle Auffälligkeiten (dies wird gemeinsam in der Praxis ausgefüllt)

	Kleinkindalter	aktuell	Wenn Ja, in welchem Alter
Ängste	☐	☐	_____
Traurigkeit	☐	☐	_____
Zwänge	☐	☐	_____
Aggressionen	☐	☐	_____
Tics	☐	☐	_____
Daumenlutschen	☐	☐	_____
Haare ausreißen	☐	☐	_____
Nägelkauen	☐	☐	_____
Lügen	☐	☐	_____
Stehlen	☐	☐	_____
Weglaufen	☐	☐	_____
Zündeln	☐	☐	_____
Schulverweigerung/ -angst	☐	☐	_____

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Mühe!

Behandlungsvereinbarung

Name, Vorname des Kindes:

geb.:

Str.:

PLZ:

Schweigepflichtentbindung

Um eine bestmögliche Behandlung Ihres Kindes zu gewährleisten und Doppeluntersuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie um Mithilfe und die Erteilung Ihres Einverständnisses.

Hiermit entbinde(n) ich/wir die o.g. Praxis für KJP sowie

Arzt:

Psychologe/Psychotherapeut:

Therapeut:

Beratungsstelle:

Kindergarten/Schule:

Institution (Jugend-/Gesundheits-/Sozialamt):

Klinik/Kur:

Sonstiges:

gegenseitig von ihrer Schweigepflicht.

Befunde und Berichte können erfragt, angefordert und übermittelt werden, Hilfen und Therapieansätze können besprochen werden.

Hiermit vereinbare(-n) ich/wir mit o.g. Praxis für KJP die Behandlung für oben genanntes Kind.

Hinweis: Grundsätzlich findet ohne die KV-Karte keine Behandlung statt. Falls uns die KV-Karte nicht innerhalb von 10 Tagen vorliegt, behalten wir uns vor, eine Privatrechnung über die erbrachten Leistungen zu stellen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für fest reservierte Termine, die ohne Absage nicht eingehalten werden, eine Ausfallgebühr von 50,00 € je angefangene halbe Stunde berechnen müssen, sofern die Terminlücke nicht durch einen anderen Patienten geschlossen werden kann (nach § 615 BGB).

Datum:

Unterschrift: Mutter:

Vater:

Vormund:

Patient ab 18 Jahren:

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.
Dann findet keine weitere Datenübermittlung statt.